

**16/20**

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Betrifft: Personalplan für das Jahr 2017**

Dem Entwurf des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 2017 (Bundesvoranschlag 2017) ist als Anlage IV der Personalplan 2017 angeschlossen.

Unter Bedachtnahme der konkreten geopolitischen und aktuellen Herausforderungen zu Sicherheit, Migration, Integration, Demografie und Terrorismusbekämpfung sind zusätzliche personelle Ressourcen mit Schwerpunkt in den Bereichen Bundeskanzleramt (Bundesverwaltungsgericht), Inneres (BFA und Exekutive), Justiz (Justizwache) sowie im Bereich der Landesverteidigung vorgesehen und für den erforderlichen notwendigen Dienstbetrieb unabdingbar.

Weitere Schwerpunktsetzungen resultieren im Bereich des Bildungsressorts und der Wiedereingliederung im BIFIE.

Die teilweise Integration von in ausgegliederten Einrichtungen besorgten Aufgaben bedingt die Verschiebung dieser Ressourcen in den Personalplan des Bundes (Bundesministerium für Bildung sowie für Verkehr, Innovation und Technologie).

Der Personalplan 2017 des Bundes wird 138.535 Planstellen aufweisen. Unter Einrechnung der ausgegliederten Bereiche beträgt die Anzahl der Planstellen insgesamt 160.898, wovon 15.296 Planstellen auf die Ämter gemäß Poststrukturgesetz entfallen.

Die zusätzlichen Planstellen sind in nachstehenden Bereichen wie folgt vorgesehen, wobei sämtliche Vermehrungen bereits in den Grundzügen zum Personalplan gemäß

dem bereits beschlossenen BFRG 2017-2020 in der letztgültigen Fassung ihre Bedeckung finden:

- + 86 Planstellen im Bereich des Bundeskanzleramtes, davon 60 für das Bundesverwaltungsgericht zur Verfahrensbeschleunigung;
- + 900 Planstellen im Bereich des BM für Inneres, davon 250 zur Verfahrensbeschleunigung für das Bundesamt für Fremdenrecht und Asyl (BFA) sowie 650 Exekutiveplanstellen zur Stärkung der Inneren Sicherheit (weitere je 350 in den Jahren 2018 und 2019);
- + 37 Planstellen im Bereich der Justizwache;
- + 419 Planstellen im Bereich des Bildungsressorts, davon 355 Planstellen für LehrerInnen, die restlichen 64 Planstellen resultieren aus der Wiedereingliederung des Bundesinstitutes für Bildungsforschung (BIFIE) in den Bundeshaushalt;
- + 97 Planstellen im Bereich des BMVIT, davon 48 aus der Wiedereingliederung des Österr. Patentamtes sowie 49 zur Errichtung einer Verkehrssicherheitsbehörde (1. Tranche von insgesamt 165 Planstellen);
- + 29 Planstellen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, davon insgesamt 17 Planstellen zur Aufstockung im LehrerInnenbereich für neue Schulklassen sowie 12 Planstellen für die Wildbach- und Lawinenverbauung und den Strahlenschutz.

UG- bzw. ressortübergreifende Planstellentransfers- bzw. -einsparungen erfolgten im Zuge diverser Verwaltungsübereinkommen oder Mobilitätsprojekte sowie aufgrund gesetzlicher Bestimmungen.

Insgesamt bewirken sämtliche Maßnahmen eine Aufstockung des Personalplanes 2017 um + 1.258 Planstellen im Vergleich zum Personalplan 2016 idFd 2. BFG-Novelle (138.535 im Personalplan 2017 gegenüber 137.277 im Personalplan 2016).

Weiters sind folgende Maßnahmen bei der VBÄ-Steuerung für 2017 und Folgejahre zu berücksichtigen:

Die personelle Aufstockung im BKA führt zu einer VBÄ-Zielanpassung im Ausmaß von +1 VBÄ. Aufgrund der Ausgliederung der KZ-Gedenkstätte Mauthausen/Mauthausen Memorial ergibt sich im Innenressort eine Reduktion im Ausmaß von 16 VBÄ. Eine weitere Reduktion ergibt sich im Bildungsressort im Ausmaß von 1 VBÄ durch die Wiedereingliederung des BIFIE (anstelle der bereits berücksichtigten 65 VBÄ sind nur 64 anzurechnen). Zuletzt ergeben sich Verschiebungen aufgrund des Verwaltungsübereinkommens zwischen dem Verteidigungs- und dem Sozialressort (BMLVS -1, BMASK +1).

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen stelle ich daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle

1. diesen Bericht zur Kenntnis nehmen und
2. den Entwurf des Personalplanes für das Jahr 2017 (Anlage IV zum Bundesfinanzgesetz 2017) samt Erläuterungen dem Nationalrat zur verfassungsmäßigen Behandlung zuleiten.

1 Beilage (Personalplan 2017)

11. Oktober 2016

Der Bundeskanzler

KERN